

Religionsunterricht an staatlichen Schulen?

Beitrag von „Tom123“ vom 10. Juni 2023 13:03

[Zitat von O. Meier](#)

Argumente? Was für Argumente? Seit wann brauche ich Argumente, um nicht zu glauben? Und? Werden diese die Inquisition beeindrucken?

Ich habe nicht geschrieben, dass man welche braucht. Aber es ist in einem freien Land vollkommen legitim sie zu äußern. Die Grenze ist für mich aber erreicht, wenn ich den Glauben andere Leute beleidige oder lächerlich mache.

[Zitat von O. Meier](#)

Es wurde lediglich Geschwurbel als Geschwurbel bezeichnet.

Grundsätzlich solltest du vielleicht mal die letzten Beiträge und auch deine eigenen noch mal lesen. Es ist halt nicht Geschwurbel, nur weil Du es nicht nachvollziehen kannst oder verstehst. Wenn ich sage: Die Sonne ist heiß oder die Erde ist eine Kugel. Dann ist das beweisbar. Die meisten religiösen Inhalte sind es aber nicht. Daher wirst Du auch nicht festlegen können, dass deine Ansicht richtig und alles andere "Blödsinn" ist.

[Zitat von O. Meier](#)

Toleranz und Meinungsfreiheit bedeutet eben nicht, dass man alles unwidersprochen stehen lassen muss.

Da sind wir uns vollkommen einig. Es ist aber ein Unterschied, ob ich bei Corona Behauptungen aufstellen, die einfach widerlegt sind, oder ob ich über religiöse Fragestellungen schreibe.